

# PRÜFVORSCHRIFTEN & GLANZGRADÜBERSICHT

## Aussagen der Prüfvorschriften

### DIN 68861: Möbeloberflächen

Diese deutsche Norm besteht aus mehreren Teilen und klassifiziert das Verhalten von Möbeloberflächen bei chemischer Beanspruchung, Abrieb- und Kratzbeanspruchung, Zigarettenglut, trockener und feuchter Hitze.

In Teil 1 wird die chemische Beanspruchung von gebrauchsfertigen Möbeloberflächen definiert. Je nach Beanspruchungsgruppe wird die Widerstandsfähigkeit gegen bis zu 26 Prüfmittel getestet, zu denen u. a. Säuren, Alkalien, Alkohole, verschiedene Getränke und Lebensmittel sowie Reinigungs- und Desinfektionsmittel zählen. Diese werden über bestimmte Zeiträume auf das Prüfmaterial aufgebracht und die Veränderungen der Oberfläche nach der jeweiligen Einwirkzeit bewertet. Das Ergebnis der Prüfung wird in die Beanspruchungsgruppen 1A (höchste) bis F1 (geringste) untergliedert.

Rein physikalisch trocknende Lacke erreichen in der Regel die Beanspruchungsgruppe 1C, chemisch aushärtende, hochwertige Lacksysteme die Beanspruchungsgruppe 1B.

### DIN 4102: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

Im Teil 1 dieser umfangreichen Norm wird das Brandverhalten von Baustoffen in Klassen eingeteilt:

Baustoffklasse	A	Nichtbrennbare Baustoffe
Baustoffklasse	B	Brennbare Baustoffe
Baustoffklasse	B1	Schwerentflammbare Baustoffe
Baustoffklasse	B2	Normalentflammbare Baustoffe
Baustoffklasse	B3	Leichtentflammbare Baustoffe

Das Brandverhalten von schwerentflammbaren Baustoffen wird durch eine Prüfung im Brandschacht ermittelt. Als Prüfmaterial werden rohe oder lackierte, 1 Meter lange Holzteile 10 Minuten mit einem Gasbrenner beflammt. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn nach der Beflammung eine dichte Restlänge von mindestens 15 cm vorhanden ist, die Rauchgastemperatur 200 °C nicht übersteigt und andere Erscheinungen wie z. B. Nachglimmen, brennendes Abtropfen usw. nicht beobachtet werden.

Schwerentflammbare Lacke nach DIN 4102-B1 dürfen nur auf Trägermaterialien nach DIN 4102-B1 in den vorgeschriebenen Auftragsmengen eingesetzt werden, um die Anforderung der Baustoffklasse B1 zu erfüllen.

## Glanzgrade der CLOU® Lacksysteme

### Glanzmessmethode:

Der Auftrag erfolgt auf einer schwarzen Glasplatte im 60°-Winkel. Die zu prüfenden Lacksysteme werden mit einem 100µ-Kastenrakel aufgezogen. Folgende Glanzgrad-Einteilungen ergeben sich aus dieser Prüfmethode

Glanzgrad	Wert
hochglänzend	≥ 90 GE im 60°-Winkel
glänzend	75–85 GE im 60°-Winkel
seidenglänzend	40–50 GE im 60°-Winkel
seidenmatt	15–25 GE im 60°-Winkel
matt	5–10 GE im 60°-Winkel
sattmatt	≤ 5 GE im 60°-Winkel

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieser Übersicht nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.